

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 17 (1975)
Heft: 93

Rubrik: In Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN ARBEIT

HITCHCOCK'S 53ster Film soll nun FAMILY PLOT heissen; ein früher Titel zu dem Film, an dem Hitchi seit Ende 73 arbeitet und dessen Dreharbeiten im Mai 75 begonnen haben, war 'Deceit'. Am Drehbuch arbeitete Hitchcock mit Ernst Lehman, den er auch für NORTH BY NORTHWEST verpflichtet hatte. Als Direktor of Photographie wirkte Leonard J. South, der mit Hitchcocks optischem Stil vertraut ist, da er jahrelang als Cameraoperator für den verstorbenen Robert Burks - ab 1951 STRANGER ON A TRAIN (ausgenommen PSYCHO, 1960) als Direktor of Photographie an allen Hitchis bis 1964 MARNIE - gearbeitet hat. In Hauptrollen zu sehen sein werden: Karen Black, Bruce Dern, Barbara Harris.

Hitchis Vorliebe für auswegslose Situationen mitten unter vielen Leuten oder Verbrechen vor den Augen des Publikums in einem Theater, einem Kino, auf einer Party, in einem Gerichtssaal oder auf einer Auktion, ohne dass jemand weiss oder gar begreift was geschieht, ist bekannt: für seinen 53sten soll er sich die Entführung eines Bischofs mitten aus der Messe einfallen haben lassen.

JACQUES RIVETTE dreht, anstelle des bislang nicht realisierbaren Projekts PHENIX, gleich vier Filme, mehr oder weniger in sich geschlossen und abendfüllend, unter dem Generaltitel LES FILLES DU FEU - er dreht zwar einen nach dem andern und die Dreharbeiten für zwei davon sollen bereits beendet sein, aber mit der Montage der Filme soll erst begonnen werden, wenn alle vier abgelichtet sind. (Jemand müsste mal dahintersteigen, Kluge und Rivette bezüglich Ideen, Arbeitsweise, Improvisation ... zu vergleichen - siehe auch Buchhinweis Seite 2). Erstmals seit LA RELIGIEUSE, Rivettes zweitem Film, soll er wieder ausschliesslich auf 35mm, 1x1,85 Breitwand drehen - merke den Gegensatz zu Godard! Beteiligt sind an den Filmen - BANDE A RIVETTE - Juliet Berto, Bulle Ogier, Bernadette Lafont ... Als Regieassistent ist Bertrand van Effentere - ERICA MINOR, zweiter Regieassistent bei Tanners RETOUR D'AFRIQUE, einer der vier Regieassistenten an Eustache's MES PETITES AMOUREUSES - tätig.

MILOS FORMAN hat die Dreharbeiten beendet an ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S NEST, einem Film nach dem gleichnamigen Buch von Ken Keseg, das 1962 erschien. Und seit jenen Tagen wurde auch an der Filmadaption gebastelt.

Jack Nicholson wurde als Hauptdarsteller unter Vertrag genommen noch bevor Forman für die Regie verpflichtet wurde. Die Drehbuchautoren wechselten mit den verschiedenen Stadien der Entwicklung ziemlich häufig; und als Director of Photographie wurde Haskell Wexler schliesslich wegen Differenzen mit Forman durch Bill Butler ersetzt. Die Dreharbeiten, während deren Dauer alle Mitarbeiter am Drehort im Oregon State Hospital lebten, sind beendet.

NICOLAS ROEG, bis zu PERFORMANCE 1970 in Co-Regie mit Donald Cammel hergestellt, als Drehbuchautor, vor allem aber als Director of Photographie tätig, wobei er vor allem Filme für Lester, Schlesinger, neben Truffauts FAHRENHEIT 451 belichtete, hat nach WALKABOUT und DON'T LOOK NOW nun die Dreharbeiten für seinen dritten Film als alleiniger Regisseur fertiggestellt: THE MAN WHO FELL TO EARTH. Bemerkenswert scheint, dass es sich um den ersten Film überhaupt handeln soll, der mit britischem Kapital und ohne amerikanische Beteiligung in den USA abgedreht wurde.

ANTWORT AN EINE LESERIN

Nun, der letzte Abschnitt (IV) im Filmbulletin 92, Seite 6 besagt genau das, was dasteht, und der weisse Fleck steht - nebenbei noch erwähnt - symbolisch für eine Schweigeminute.

Immerhin kann man das auch noch anders sagen, beziehungsweise etwas ausführen:

Hightcock beispielsweise filmte den 'Tod' des Saboteurs (SABOTEUR, 1942, kürzlich im Bahnhofkino zu sehen) so: der Saboteur wird von seinem Verfolger auf der Freiheitsstatue gestellt; um dennoch zu entkommen, übersteigt er das Geländer, gleitet aus und ... Man muss dem Zuschauer Zeit geben und zeigen, was da überhaupt vor sich geht, deshalb eine Folge von Einstellungen: das verängstigte Gesicht des Saboteurs; eine Totale, wie er da so über New York hängt; als Detail die Hände, die sich festkrallen; der Verfolger, der ihm zu Hilfe eilt, den Saboteur zu retten versucht; ein Detail, welches zeigt, dass er ihn bloss am Aermel zu fassen kriegt; ein weiteres Detail: der Aermel reisst - man sieht dass des Saboteurs Leben an einem Faden hängt; Gesicht des